



Natürlich Eberswalde!
wir berichten

Beteiligungsbericht

zum 31.12.2012





Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2012

Ausgearbeitet auf Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte der Beteiligungsunternehmen der Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister

Verantwortlich: Dezernat Allgemeine Verwaltung
Amt Steuerungsdienst
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde
Telefon 03334/ 64-173
Fax 03334/ 64-809

Vorwort

*Sehr geehrte Eberswalderinnen und Eberswalder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

mit dem nunmehr vorliegenden siebzehnten Beteiligungsbericht gibt die Stadt Eberswalde wiederum einen Gesamtüberblick über alle ihre Beteiligungen an Unternehmen. Der vorliegende Bericht beinhaltet wesentliche Daten der kommunalen Unternehmen und soll Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung als Informationsgrundlage dienen sowie interessierten Eberswalderinnen und Eberswaldern informative Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung der Stadt geben

Die geprüften Jahresabschlüsse 2012 der Gesellschaften, an denen die Stadt Eberswalde beteiligt ist, bilden die Grundlage für diesen Beteiligungsbericht.

Seit Erscheinen des letzten Beteiligungsberichts ist die Anzahl der Gesellschaften, an denen die Stadt Eberswalde unmittelbar beteiligt ist, mit fünf Gesellschaften konstant geblieben. Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH und die Technische Werke Eberswalde GmbH stellen die 100 %-igen Beteiligungsgesellschaften dar. Die Anzahl der mittelbaren Beteiligungen stieg hingegen von 11 auf 13 Gesellschaften an.

Die Stadt Eberswalde kommt mit diesem Bericht der gesetzlichen Verpflichtung zur Fortschreibung einer Übersicht gemäß § 82 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) über ihre Beteiligungen in Form des Privatrechts nach.

Dieser Beteiligungsbericht entspricht den Vorschriften des § 61 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg (KomHKV) und geht sogar über diese Mindestanforderungen hinaus. Er beinhaltet zusätzliche Informationen, wie z. B. die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen sowie der Bilanzen.

Ich hoffe Ihnen mit diesem Beteiligungsbericht eine spannende Lektüre zu bieten und bedanke mich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Unternehmen sowie bei den Mitgliedern der Aufsichtsgremien für die geleistete Arbeit.

Ihr Bürgermeister



Friedhelm Boginski

Eberswalde im September 2013

Inhaltsverzeichnis

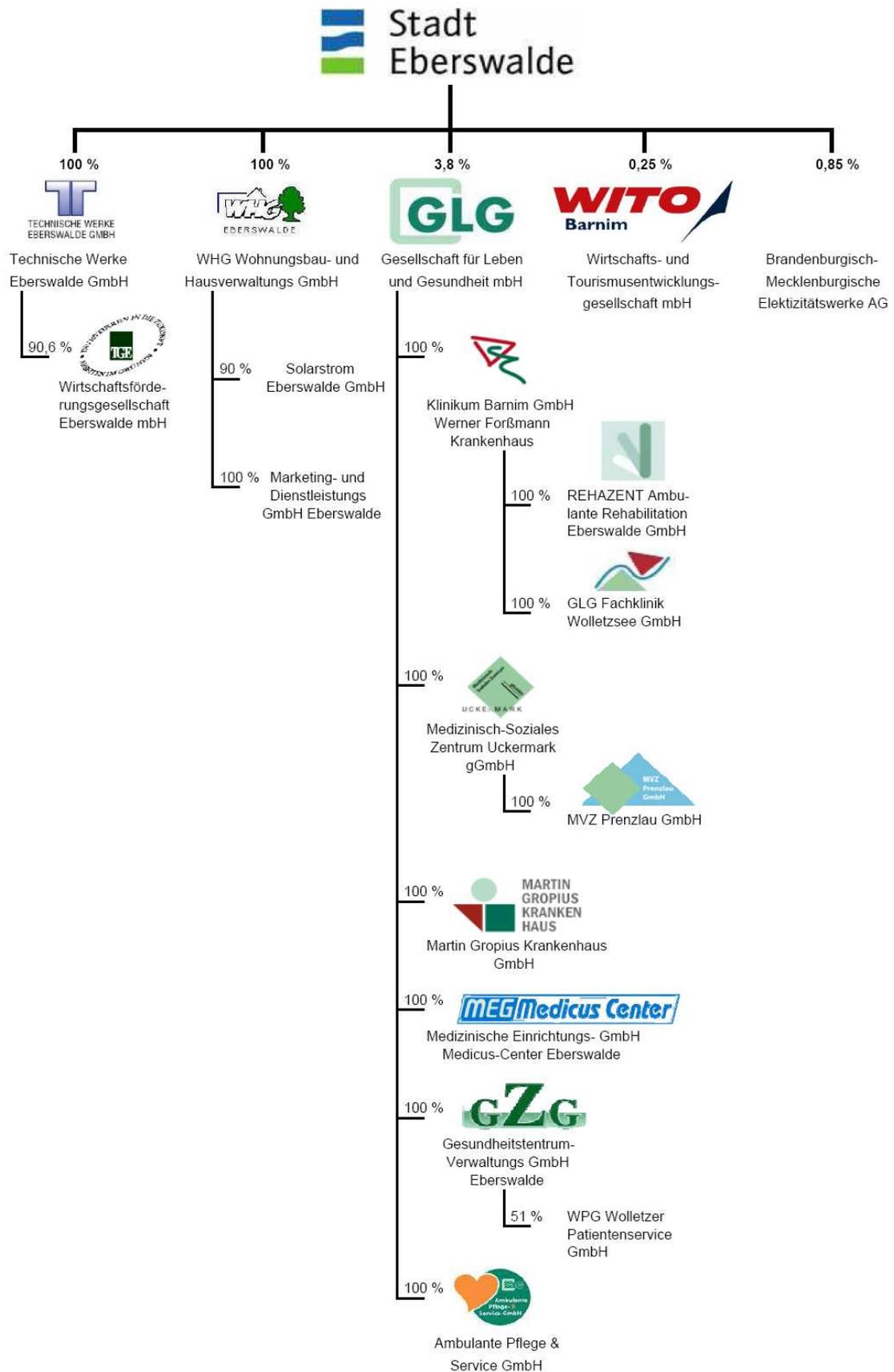
Inhaltsverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis	II
I. Beteiligungsportfolio	3
II. Darstellung der einzelnen Beteiligungen der Stadt Eberswalde.....	4
1. Technische Werke Eberswalde GmbH	4
1.1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH	12
2. WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH.....	18
2.1. SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde.....	26
2.2. MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde	32
3. GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH	38
3.1. Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus	46
3.1.1. REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH	47
3.1.2. GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH.....	48
3.2. Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH	49
3.2.1. MVZ Prenzlau GmbH	50
3.3. Martin Gropius Krankenhaus GmbH.....	52
3.4. Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde	54
3.5. Gesundheitszentrum- Verwaltungs GmbH Eberswalde	55
3.5.1. WPG Wolletzer Patientenservice GmbH.....	56
3.6. GLG - Ambulante Pflege & Service GmbH	58
3.7. GLG-Konzern.....	59
4. WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim.....	65
5. Brandenburgisch- Mecklenburgische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft.....	73
III. Darstellung ausgewählter Daten und Kennzahlen 2012	74
Erläuterung der Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage der Unternehmen und Beteiligungen	III

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
BbgKVerf	Brandenburgische Kommunalverfassung
BMEW	Brandenburgisch- Mecklenburgische Elektrizitätswerke AG
€	Euro
gem.	gemäß
gesamtschuld.	gesamtschuldnerisch
Gesell.	Gesellschaft
gez.	gezeichnet
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GLG	Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg
MA	Mitarbeiter
mbH	mit beschränkter Haftung
MD	Marketing- und Dienstleistungs GmbH
Mio.	Millionen
MSZ	Medizinisch-Soziales Zentrum
MWh	Megawattstunde
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
Nr.	Nummer
SSGE	Solarstrom GmbH, Eberswalde
T	Tausend
to	Tonnen
TGE	Technologie- und Gewerbepark Eberswalde
TWE	Technische Werke Eberswalde GmbH
WFGE	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH
WHG	Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH
WITO	Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH
z. B.	zum Beispiel

I. Beteiligungsportfolio

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Eberswalde an Unternehmen (Stand 31.12.2012)



II. Darstellung der einzelnen Beteiligungen der Stadt Eberswalde

1. Technische Werke Eberswalde GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Angermünder Straße 68 16225 Eberswalde	 <p>TECHNISCHE WERKE EBERSWALDE GMBH</p> <p>ein Unternehmen der Stadt Eberswalde</p>
Telefon	03334/ 38 47 0	
Fax	03334/ 38 47 20	
E-Mail	twe@twe.telta.de	
Homepage	www.tw-eberswalde.de	
Gesellschaftsvertrag vom	3. August 1990 in der Fassung vom 20. März 2008	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Beteiligung an Unternehmen, die der Versorgung der Stadt Eberswalde mit Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser dienen.</p> <p>Errichten lassen und Betreiben von Anlagen zur Erzeugung von Strom, Gas, Fernwärme aus erneuerbaren Energien bzw. die Beteiligung an Unternehmen, die diesen Unternehmensgegenstand haben.</p> <p>Errichten lassen und Betreiben von Häfen.</p> <p>Errichten lassen und Betreiben von Sportanlagen und Schwimmbädern.</p> <p>Errichten lassen und Betreiben von Parkflächen und Parkhäusern.</p> <p>Erschließen lassen und Vermarkten von Grundstücken, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden.</p> <p>Erwerb und Errichten lassen bzw. Modernisieren von Gebäuden zum Zwecke der Vermietung, wenn es der Stadt Eberswalde bzw. der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft dient.</p>	
Stammkapital	76.693,78 Euro	
Gesellschafter	Stadt Eberswalde zu 100 %	
Geschäftsführung	Horst Schaefer	

Aufsichtsrat

Friedhelm Boginski
Torsten Duckert
Andreas Fennert
Uwe Grohs
Martin Hoeck
Volker Passoke
Angelika Röder
Dr. Günther Spangenberg

Beteiligungen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH in
Höhe von 90,61%

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	TWE 2012	TWE 2011	TWE 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	65,7%	65,5%	65,1%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	50,5%	51,0%	51,4%
Eigenkapital	17.637 T€	19.036 T€	20.408 T€
Bilanzsumme	34.896 T€	37.296 T€	39.743 T€
Verbindlichkeiten	6.961 T€	7.187 T€	7.467 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II ((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen	97,5%	99,2%	100,2%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	15,9%	24,2%	23,9%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	989,5%	1.970,7%	2.282,7%
Finanzmittelbestand	11.159 T€	11.924 T€	13.032 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität ((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme	-3,2%	-2,8%	-0,6%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	-7,9%	-7,2%	-2,9%
Umsatz	1.696 T€	1.391 T€	1.463 T€
Jahresergebnis	-1.399 T€	-1.372 T€	-601 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	76,6%	91,0%	87,9%
Mitarbeiter	27,0 MA	27,0 MA	27,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Güterumschlag Hafen	607.334 to	356.190 to	381.160 to
Besucherzahlen "baff"	163.348	161.386	162.330

c) Verkürzter Lagebericht

Die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) leistet mit ihren Geschäftsbereichen Sportzentrum (Sporthalle und Freizeitbad „baff“) und Finow-Kanal-Park einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität sowie zur Förderung des Tourismus in der Stadt Eberswalde. Der Binnenhafen ist ein bedeutender Dienstleister für die Wirtschaft und mit dem Geschäftsbereich Liegenschaften sowie der Tochtergesellschaft Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH hat die TWE unmittelbaren Einfluss auf die Ansiedlung von Unternehmen und somit auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

Die TWE schließt das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.399 TEuro ab. Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 27 TEuro verschlechtert.

Die Umsätze der Gesellschaft in Höhe von 1.696 Euro haben sich im Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 305 TEuro verbessert.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.400 TEuro auf 34.896 TEuro vermindert und das Eigenkapital sank um Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.399 TEuro auf 17.637 TEuro. Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2012 50,5% und ist um 0,5 % zum Vorjahreswert gesunken.

Die Liquidität 2. und 3. Grades beträgt mehr als 100 % und ist somit nicht zu beanstanden.

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Gesellschaft unverändert 27 Mitarbeiter im Durchschnitt beschäftigt.

Eine erhebliche Belastung für die Gesellschaft stellen das Sportzentrum mit seiner dauerhaften Verlustsituation sowie den notwendigen Kapitaleinstellungen und Zinsen für die in Anspruch genommenen Bankkredite dar.

Die Besucherzahlen im Geschäftsbereich Sportzentrum stiegen in 2012 um 1.962 Besucher zum Vorjahr auf 163.348 Besucher an. Durch gezielten Webmaßnahmen und Aktionsangebote konnte dem Rückgang der Besucherzahlen entgegengewirkt werden.

Der Güterumschlag im Geschäftsbereich Hafen ist in 2012 um 251.144 t auf 607.334 t stark gestiegen. Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus dem Umschlag von Wasserbausteinen für den Oberhafen Schiffshebewerk Niederfinow und dem Ausbau der Havel-Oder-Wasserstraße Los H1. Im Geschäftsjahr 2011 wurde eine Lagerhalle errichtet, welche in 2012 in Betrieb genommen wurde.

Im Bereich Finow-Kanal-Park musste in 2012, aufgrund von Pilzbefall, die Sanierung der Kanalterrasse vorgenommen werden. Das Angebot wurde für die Saison Mai bis Oktober um einen Kanuverleih erweitert.

Der Geschäftsbereich Liegenschaften ist weiterhin stabil.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Verluste im Bereich Sportzentrum werden auch 2013 das Jahresergebnis wesentlich beeinflussen. Es ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft auch das kommende Geschäftsjahr mit einem negativen Jahresergebnis abschließen wird.

Obwohl das Sportzentrum, wie auch in den zurückliegenden Jahren, einen hohen Zuschussbedarf hat, ist die Liquidität der Gesellschaft zurzeit und auch für die folgenden Jahre gesichert. Dennoch ohne Unterstützung durch den Gesellschafter, die Stadt Eberswalde, wird die Gesellschaft das Sportzentrum mittelfristig nicht mehr betreiben können.

Die gute finanzielle Ausstattung der Gesellschaft ermöglichte es in den zurückliegenden Geschäftsjahren hohe Zinserträge zu erzielen. Diese bis dato nicht unerheblichen Einnahmen werden sich im Fall einer weitergehenden negativen Zinsentwicklung drastisch reduzieren und damit wesentlich das Jahresergebnis beeinflussen.

Positiv wirken sich dagegen die ebenfalls gesunkenen Kreditzinsen aus. Die Gesellschaft wird für die kommenden 10 Jahre ihre Zinszahlungen reduzieren können.

Weitere Risiken bestehen im Zusammenhang mit den eingeleiteten und zum Teil auch schon realisierten Sanierungsmaßnahmen für die Tochtergesellschaft WFGE sowie mit den Rückbaumaßnahmen für die Heiztrassen, die Aschedeponie und der Verkehrssicherungspflicht für das Heizwerk I. Trotz Reduzierung der Risiken unterliegen die Rückstellungen für Altlasten einer nicht unerheblichen Schätzungsbreite.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	TWE 2012 [in Euro]	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
	keine	keine	keine
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
Restschuld aus dem mit einer Ausfallbürgschaft der Stadt Eberswalde besicherten Darlehen der TWE	3.302.960,00	3.476.800,00	3.650.640,00
Restschuld aus dem mit einer Ausfallbürgschaft der Stadt Eberswalde besicherten Darlehen der TWE	3.222.984,98	3.375.871,69	3.527.571,28
Barsicherheit für ein Darlehen der WFGE	313.344,05	339.208,76	364.095,45
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	40.000,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	66.104,08
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	2.889,00	0,00

f) Bilanz zum 31.12.2012

	TWE 2012 [in Euro]	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	22.943.019,28	24.412.836,86	25.879.389,28
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	693,00	2.927,00	7.943,00
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	693,00	2.927,00	7.943,00
II. Sachanlagen	22.292.339,68	23.759.923,26	25.181.459,68
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.965.602,68	20.901.886,68	21.939.712,68
Technische Anlagen und Maschinen	2.125.926,00	2.475.769,00	2.861.606,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.811,00	299.462,00	380.141,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	82.805,58	0,00
III. Finanzanlagen	649.986,60	649.986,60	689.986,60
Anteile an verbundenen Unternehmen	649.986,60	649.986,60	649.986,60
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	40.000,00
B. Umlaufvermögen	11.856.992,98	12.852.147,63	13.850.508,61
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	424.321,35	430.321,35	430.321,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	273.240,84	497.989,15	388.174,75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	211.495,06	314.325,06	91.258,54
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	66.104,08
sonstige Vermögensgegenstände	61.745,78	183.664,09	230.812,13
III. sonstige Wertpapiere	2.500.000,00	3.463.265,20	3.478.702,00
IV. flüssige Mittel	8.659.430,79	8.460.571,93	9.553.310,51
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.659.430,79	8.460.571,93	9.553.310,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.167,08	6.667,04	12.614,79
D. Aktivierter Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverr.	91.996,31	24.552,77	0,00
Bilanzsumme	34.896.175,65	37.296.204,30	39.742.512,68

	TWE 2012 [in Euro]	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]
PASSIVA			
A. Eigenkapital	17.637.124,68	19.036.372,58	20.408.303,46
I. gezeichnetes Kapital	76.693,78	76.693,78	76.693,78
II. Kapitalrücklagen	10.335.487,98	10.335.487,98	10.335.487,98
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	8.624.190,82	9.996.121,70	10.597.535,39
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.399.247,90	-1.371.930,88	-601.413,69
B. Sonderposten für Investitionszuschuss	9.865.919,22	10.620.345,90	11.309.307,50
C. Rückstellungen	431.890,00	452.655,76	543.250,21
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	3.545,39
sonstige Rückstellungen	431.890,00	452.655,76	539.704,82
D. Verbindlichkeiten	6.961.241,75	7.186.830,06	7.466.964,55
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.525.944,98	6.852.671,69	7.178.211,28
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.654,27	134.769,32	128.741,49
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	2.889,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	294.642,50	196.500,05	160.011,78
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	14.686,96
Bilanzsumme	34.896.175,65	37.296.204,30	39.742.512,68

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	TWE 2012 [in Euro]	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	1.695.965,87	1.391.257,96	1.463.030,61
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands der zum Verkauf bestimmten Grundstücke	-6.000,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.925,00	7.237,50	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.568.575,34	1.604.583,01	1.396.893,06
5. Materialaufwand	-1.000.069,32	-944.181,30	-830.785,44
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-90.891,12	-56.168,74	-64.926,23
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-909.178,20	-888.012,56	-765.859,21
6. Rohergebnis	2.262.396,89	2.058.897,17	2.029.138,23
7. Personalbedarf	-1.299.138,26	-1.265.967,66	-1.286.429,48
Löhne und Gehälter	-990.182,19	-945.952,14	-923.735,83
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-308.956,07	-320.015,52	-362.693,65
8. Abschreibungen	-1.584.864,09	-1.598.791,09	-1.664.394,42
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-1.584.864,09	-1.598.791,09	-1.664.394,42
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-743.898,77	-607.665,59	-690.495,02
10. ordentliches Betriebsergebnis	-1.365.504,23	-1.413.527,17	-1.612.180,69
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	2.056,89	2.080,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	263.083,44	422.154,08	405.185,68
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-15.436,80	-8.755,20
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-269.060,03	-336.847,43	-349.320,95
15. Finanzergebnis	-5.976,59	71.926,74	49.189,53
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.371.480,82	-1.341.600,43	-1.562.991,16
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-91.592,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	1.101.156,25
19. Sonstige Steuern	-27.767,08	-30.330,45	-47.986,78
20. Jahresüberschuss/ -verlust	-1.399.247,90	-1.371.930,88	-601.413,69

1.1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Angermünder Straße 68 16225 Eberswalde	
Telefon	03334/ 38 47 0	
Fax	03334/ 38 47 20	
E-Mail	twe@twe.telta.de	
Homepage	www.tge-eberswalde.de	
Gesellschaftsvertrag vom	6. November 1991	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die weitere Erschließung und Vermarktung der Flächen des Technologie- und Gewerbeparks Eberswalde (TGE), welche im Eigentum der Gesellschaft sind.	
Stammkapital	897.950,00 Euro	
Gesellschafter	TWE	zu 90,61 %
	Gemeinde Schorfheide	zu 9,11 %
	Gemeinde Chorin	zu 0,28 %
Geschäftsführung	Horst Schaefer	
Aufsichtsrat	keinen	
Beteiligungen	keine	

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	WFGE 2012	WFGE 2011	WFGE 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	55,9%	53,9%	49,4%
Eigenkapital	917 T€	944 T€	1.038 T€
Bilanzsumme	1.640 T€	1.750 T€	2.102 T€
Verbindlichkeiten	491 T€	564 T€	748 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	13,6%	keine Berechnung möglich	4,0%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	686,9%	776,6%	547,9%
Finanzmittelbestand	573 T€	685 T€	251 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100 / Bilanzsumme	-1,1%	-4,8%	4,6%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	-2,9%	-10,0%	8,0%
Umsatz	60 T€	0 T€	329 T€
Jahresergebnis	-27 T€	-95 T€	83 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich
Mitarbeiter	0,0 MA	0,0 MA	0,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Grundstücksverkäufe	1	0	4
Größe der verkauften Grundstücke	5.000 m ²	0 m ²	22.680 m ²

c) Verkürzter Lagebericht

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH (WFGE), an der die Stadt Eberswalde mittelbar über die Technische Werke Eberswalde GmbH mit 90,6 % beteiligt ist, ist für die weitere Erschließung und Vermarktung der Flächen des Technologie- und Gewerbeparks Eberswalde (TGE), welche im Eigentum der Gesellschaft sind, zuständig. Die WFGE hat Einfluss auf die Ansiedlung von Unternehmen und somit auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 27,0 TEuro ab. Somit hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 68 TEuro verbessert. Maßgebliche Ursache hierfür ist ein in 2011 geschlossener Grundstückskaufvertrag, welcher aufgrund von aufschiebenden Bedingungen erst in 2012 ertragswirksam wurde.

Zum Bilanzstichtag hat sich die Bilanzsumme um 110 TEuro auf 1.640 TEuro verringert. Das Eigenkapital beträgt 917 TEuro und ist gegenüber dem Vorjahr um den Wert des Jahresverlustes 2012 gesunken.

Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert. Allerdings sind, um die derzeitige Finanzlage fortzuführen, weitere Grundstücksverkäufe notwendig.

Seit Februar 2005 beschäftigt die Gesellschaft kein Personal mehr. Zwischen der WFGE und der TWE besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der für das Jahr 2013 geplante Grundstücksverkauf zur Errichtung einer Windkraft- und Biogasanlage wird nicht mehr erfolgen.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	WFGE 2012 [in Euro]	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
	keine	keine	keine
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
Barsicherheit der TWE für ein Darlehen der WFGE	313.344,05	339.208,76	364.095,45
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.246,11	73.389,07	106.104,08

f) Bilanz zum 31.12.2012

	WFGE 2012 [in Euro]	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]		WFGE 2012 [in Euro]	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	A. Eigenkapital	916.792,73	943.808,72	1.038.438,52
B. Umlaufvermögen	1.639.999,35	1.749.548,71	2.102.141,97	I. gezeichnetes Kapital	897.950,00	897.950,00	897.950,00
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.034.540,57	1.037.540,57	1.037.540,57	II. Kapitalrücklagen	422.376,93	422.376,93	422.376,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.484,63	27.395,83	813.851,83	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	-376.518,21	-281.888,41	-364.896,84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	787.137,80	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-27.015,99	-94.629,80	83.008,43
sonstige Vermögensgegenstände	32.484,63	27.395,83	26.714,03	B. Rückstellungen	232.170,27	241.242,62	315.942,87
III. flüssige Mittel	572.974,15	684.612,31	250.749,57	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	16.860,00
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	572.974,15	684.612,31	250.749,57	sonstige Rückstellungen	232.170,27	241.242,62	299.082,87
Bilanzsumme	1.639.999,35	1.749.548,71	2.102.141,97	C. Verbindlichkeiten	491.036,35	564.497,37	747.760,58
				Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	313.344,05	339.208,76	364.095,45
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.446,19	151.878,71	277.561,05
				Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.246,11	73.389,07	106.104,08
				sonstige Verbindlichkeiten	0,00	20,83	0,00
				Bilanzsumme	1.639.999,35	1.749.548,71	2.102.141,97

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	WFGE 2012 [in Euro]	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	60.000,00	0,00	328.951,34
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-3.000,00	0,00	-155.653,24
3. sonstige betriebliche Erträge	2.031,55	1.993,89	45.353,25
4. Rohergebnis	59.031,55	1.993,89	218.651,35
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.261,28	-96.978,30	-110.158,40
6. ordentliches Betriebsergebnis	-12.229,73	-94.984,41	108.492,95
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.364,69	19.725,16	12.012,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.158,88	-11.275,77	-13.022,50
9. Finanzergebnis	-6.794,19	8.449,39	-1.009,61
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.023,92	-86.535,02	107.483,34
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-16.859,25
12. Sonstige Steuern	-7.992,07	-8.094,78	-7.615,66
13. Jahresüberschuss/ -verlust	-27.015,99	-94.629,80	83.008,43

2. WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Dorfstraße 9 16227 Eberswalde	
Telefon	03334/ 30 20	
Fax	03334/ 33 157	
E-Mail	info@whg-ebw.de	
Homepage	www.whg-ebw.de	
Gesellschaftsvertrag vom	14. Dezember 1993 zuletzt geändert am 21. April 2004	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung von breiten Schichten der Bevölkerung der Stadt Eberswalde mit Wohnraum zu sozial vertretbaren Mieten.</p> <p>Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.</p> <p>Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.</p>	
Stammkapital	120.000,00 Euro	
Gesellschafter	Stadt Eberswalde zu 100 %	
Geschäftsführung	Rainer Wiegand (bis 30.06.2012) Thomas Köchig (ab 01.04.2012)	

Aufsichtsrat

Frank Banaskiewicz (ab 31.05.2012)
Friedhelm Boginski
Hans-Joachim Blumenkamp
Andreas Fennert
Götz Hermann
Arnold Kuchenbecker
Reimer Loose
Hardy Lux
Ingo Naumann (bis 31.05.2012)
Ilona Pischel (bis 23.02.2012)
Wolfgang Sachse
Dr. Günther Spangenberg (ab 22.03.2012)
Gottfried Sponner
Andreas Wutskowsky (ab 23.02.2012 bis 22.03.2012)

Beteiligungen

SSGE Solarstrom GmbH Eberswalde zu 90 %
MD Marketing- und Dienstleistungs-GmbH Eberswalde
zu 100 %

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	WHG 2012	WHG 2011	WHG 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	93,0%	93,0%	93,7%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	28,4%	27,7%	27,5%
Eigenkapital	45.059 T€	44.298 T€	43.949 T€
Bilanzsumme	158.688 T€	160.151 T€	159.699 T€
Verbindlichkeiten	113.012 T€	115.041 T€	114.935 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II ((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen	81,3%	83,1%	83,1%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	17,1%	17,8%	21,7%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	69,6%	78,2%	72,7%
Finanzmittelbestand	2.468 T€	3.215 T€	2.310 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität ((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme	3,2%	3,1%	4,2%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	1,7%	0,8%	2,8%
Umsatz	25.699 T€	25.435 T€	25.163 T€
Jahresergebnis	761 T€	349 T€	1.218 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	12,0%	11,7%	11,5%
Mitarbeiter	69,0 MA	65,0 MA	67,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Wohnungsbestand (eigene Wohnungen)	6.037	6.102	6.074
davon Leerstand	12,6%	13,1%	13,0%
davon vermietbarer Leerstand	2,0%	2,8%	3,0%

c) Verkürzter Lagebericht

Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH ist ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Eberswalde. Sie versorgt breite Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum zu sozial vertretbaren Mieten und wirkt dabei aktiv am Stadtumbau der Stadt Eberswalde mit. Neben der Vermietung von Wohnungen ist die WHG ebenfalls ein großer Gewerberaumvermieter in Eberswalde.

Die WHG ist zu 100 % an der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde und zu 90 % an der SSGE Solarstrom GmbH Eberswalde beteiligt.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt die WHG mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 761 TEuro ab. Das geplante Jahresergebnis konnte damit nahezu erreicht werden.

Die Umsätze in 2012 haben sich geringfügig um 264 TEuro auf 25.699 TEuro verbessert, was sich im Wesentlichen durch Modernisierungen, Mieterhöhungen bei Neuvermietungen und Anpassungen an den Mietspiegel ergab.

Zum Bilanzstichtag betrug der Finanzmittelbestand 2.468 TEuro und die Liquidität 3. Grades 69,6 %. Die Finanzlage der WHG kann somit als ausgeglichen bezeichnet werden.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 158.688 TEuro gesunken und 93 % davon entfallen auf das Anlagevermögen. Das Eigenkapital wird in der Bilanz 2012 mit 45.059 TEuro ausgewiesen und die Eigenkapitalquote beträgt 28,4%.

In 2012 befanden sich 7.680 Wohn- und Gewerbeeinheiten in der Selbst- und Fremdverwaltung der WHG. Davon sind 6.037 eigene Wohnungen, 103 Gewerbeeinheiten und 1.469 fremdverwaltete Wohn- und Gewerbeeinheiten. Die Veränderungen zum Vorjahr ergaben sich vor allem durch den Verkauf von Wohnungen in allen Stadtteilen.

In 2012 waren durchschnittlich 69 Mitarbeiter und 3 Auszubildenden bei der WHG beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Betreuung und Modernisierung des eigenen Wohnungsbestandes sowie die Verwaltung von fremden Wohnungen sind Hauptaufgabe der WHG.

Da die gesamtwirtschaftliche Lage sich auch auf die Wohnungswirtschaft auswirkt, ist es vorrangiges Ziel, den vorhandenen Wohnungsbestand gezielt zu modernisieren, um die Wettbewerbsfähigkeit weiterhin zu erhalten. Die Neubautätigkeit wird im Rahmen der Stadtent-

wicklung an Bedeutung gewinnen. Da sich die Geschäftstätigkeit der WHG bereits in der Vergangenheit an der Veränderung des Wohnungsmarktes orientiert hat, wird die WHG bemüht sein, den Bürgern modernisierte und gleichzeitig preiswerte Wohnungen kostendeckend zu vermieten.

Wesentliche Risiken resultieren aus dem Bevölkerungsrückgang und dem zunehmenden Alter der Mieter. Ein geschäftliches Risiko besteht im weiteren Bevölkerungsrückgang in der Stadt Eberswalde und seinen Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt.

Gegenwärtig sind keine anderen erheblichen Risiken zu erkennen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder sogar auf den Bestand der Gesellschaft haben können.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	WHG 2012 [in Euro]	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
an verbundene Unternehmen	4.733,32	-81.842,60	0,00
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
Ausfallbürgschaft der Stadt Eberswalde für ein Darlehen der WHG	1.767.239,55	1.886.496,47	2.000.231,74
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
gesamtschuldnerisches Darlehen (WHG und Stadt) für Altschulden	17.840.309,12	18.958.258,59	20.008.207,01
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	466.206,14	551.812,68	567.832,02
Forderungen gegen ver- bundene Unternehmen	13,52	0,00	17.535,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	45.974,18
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	81.842,60	81.842,60	0,00

f) Bilanz zum 31.12.2012

	WHG 2012 [in Euro]	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]		WHG 2012 [in Euro]	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	147.553.271,93	148.975.150,29	149.658.190,78	A. Eigenkapital	45.058.824,89	44.297.918,27	43.949.207,76
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.449,67	16.634,61	13.155,85	I. gezeichnetes Kapital	120.000,00	120.000,00	120.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	39.449,67	16.634,61	13.155,85	II. Kapitalrücklagen	785.120,08	785.120,08	785.120,08
II. Sachanlagen	147.012.014,12	148.371.101,00	149.041.600,91	III. Gewinnrücklagen	36.936.507,95	36.936.507,95	36.936.507,95
Grundstücke mit Wohnbauten	137.841.602,09	140.163.959,78	140.714.376,38	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag	6.456.290,24	6.107.579,73	4.889.289,63
Grundstücke mit Geschäftsbauten	5.097.102,33	5.277.881,23	5.264.673,63	V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	760.906,62	348.710,51	1.218.290,10
Grundstücke ohne Bauten	2.621.103,78	2.413.354,00	2.385.845,18	B. Sonderposten für Investitionszuschuss	0,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, betriebs- und Geschäftsausstattung	272.572,12	172.370,41	181.277,90	C. Rückstellungen	616.993,99	812.323,00	813.686,84
Anlagen im Bau	728.183,77	150.064,38	495.427,82	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	9.551,50
Bauvorbereitungskosten	451.450,03	193.471,20	0,00	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	50.000,00
III. Finanzanlagen	501.808,14	587.414,68	603.434,02	sonstige Rückstellungen	616.993,99	812.323,00	754.135,34
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.602,00	35.602,00	35.602,00	D. Verbindlichkeiten	113.011.839,78	115.040.844,84	114.935.494,39
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	466.206,14	551.812,68	567.832,02	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	103.042.258,40	106.234.323,64	106.133.481,46
B. Umlaufvermögen	10.702.731,20	10.873.304,72	9.861.028,91	Erhaltenen Anzahlungen	7.365.924,05	7.288.128,61	6.907.867,13
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	7.504.308,97	7.024.358,01	7.183.466,22	Verbindlichkeiten aus Vermietung	347.385,87	299.896,97	282.432,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	730.066,94	633.558,94	367.717,09	Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	8.684,62	8.548,78	16.020,92
Forderungen aus Vermietung	309.298,59	219.380,28	260.473,62	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.035.612,03	961.898,99	1.378.366,08
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	58.673,10	70.834,89	45.448,03	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	45.974,18
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	13,52	0,00	17.535,00	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.733,32	81.842,60	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	362.081,73	343.343,77	44.260,44	sonstige Verbindlichkeiten	207.241,49	166.205,25	171.352,07
III. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	125,00	125,00
IV. flüssige Mittel	2.468.355,29	3.215.387,77	2.309.845,60				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.276.441,58	3.085.899,63	2.242.326,95	Bilanzsumme	158.687.658,66	160.151.211,11	159.698.513,99
Bausparguthaben	191.913,71	129.488,14	67.518,65				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	199.686,79	192.296,46	179.294,30	Bilanzvermerke			
D. Aktivierter Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverr.	231.968,74	110.459,64	0,00	Sparbücher/ Kautionskonten	2.992.689,71	2.812.188,88	2.562.175,41
Bilanzsumme	158.687.658,66	160.151.211,11	159.698.513,99	Treuhandverbindlichkeiten	1.801.742,16	1.765.976,70	1.588.579,08
Bilanzvermerke							
Sparbücher/ Kautionskonten	2.992.689,71	2.812.188,88	2.562.175,41				
Treuhandforderungen	1.801.742,16	1.765.976,70	1.588.579,08				

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	WHG 2012 [in Euro]	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	25.699.312,24	25.434.532,16	25.162.654,47
aus Hausbewirtschaftung	25.250.285,99	24.936.800,48	24.672.139,03
aus Betreuungstätigkeit	439.967,77	488.274,16	476.332,92
aus anderen Lieferungen und Leistungen	9.058,48	9.457,52	14.182,52
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	479.950,96	-159.108,21	342.973,40
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	479.950,96	-159.108,21	342.973,40
3. sonstige betriebliche Erträge	1.476.610,28	1.349.053,50	817.955,29
4. Materialaufwand	-12.790.810,25	-11.551.109,63	-11.215.879,95
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-12.790.810,25	-11.551.109,63	-11.206.359,95
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen			-9.520,00
5. Rohergebnis	14.865.063,23	15.073.367,82	15.107.703,21
6. Personalbedarf	-3.071.332,18	-2.965.600,88	-2.883.632,74
Löhne und Gehälter	-2.549.175,98	-2.456.857,97	-2.383.327,92
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-522.156,20	-508.742,91	-500.304,82
7. Abschreibungen	-5.015.633,99	-5.349.448,14	-4.948.516,25
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-5.015.633,99	-5.349.448,14	-4.948.516,25
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.131.624,53	-1.113.953,72	-1.252.711,94
9. ordentliches Betriebsergebnis	5.646.472,53	5.644.365,08	6.022.842,28
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.677,59	22.418,16	30.990,69
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.747,86	11.757,33	13.577,86
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-200.000,00	-113.855,73
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-4.733,32	-81.842,60	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.389.252,78	-4.536.169,46	-5.469.931,39
15. Finanzergebnis	-4.354.560,65	-4.783.836,57	-5.539.218,57
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.291.911,88	860.528,51	483.623,71
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.300.000,00
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-44.333,00
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	1.179,70	-50.000,00
20. Sonstige Steuern	-531.005,26	-512.997,70	-471.000,61
21. Jahresüberschuss/ -verlust	760.906,62	348.710,51	1.218.290,10

2.1. SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Brückenstraße 9 16227 Eberswalde	
Telefon	03334/ 30 22 20	
Fax	03334/ 30 22 02	
E-Mail	ssge@telta.de	
Gesellschaftsvertrag vom	21. Januar 2004	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb von Solarstrom-Anlagen auf Immobilien sowie deren Vertrieb und Entwicklung und der Verkauf von aus Solarstrom- Anlagen gewonnenen Energie. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen oder Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft kann weiterhin Unternehmen, deren Unternehmensgegenstand ihren eigenen gleich oder ähnlich ist, gründen, sie erwerben, pachten, sich an ihnen beteiligen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und weiterhin teilweise ihren Betrieb verpachten.</p>	
Stammkapital	25.000,00 Euro	
Gesellschafter	WHG Dipl.-Ing. Ralf Dieme R&T Gebäudetechnik OHG, Finowfurt	zu 90 % zu 5 % zu 5 %
Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Ralf Dieme	
Aufsichtsrat	keinen	
Beteiligungen	keine	

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	SSGE 2012	SSGE 2011	SSGE 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	86,0%	86,7%	85,9%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	3,5%	2,5%	2,3%
Eigenkapital	38 T€	28 T€	28 T€
Bilanzsumme	1.061 T€	1.138 T€	1.230 T€
Verbindlichkeiten	1.013 T€	1.103 T€	1.195 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II ((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen	4,1%	2,9%	2,6%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	26,9%	30,3%	26,9%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	30,4%	29,7%	33,3%
Finanzmittelbestand	121 T€	122 T€	109 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität ((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme	5,2%	4,4%	3,5%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	24,5%	2,2%	2,2%
Umsatz	171 T€	161 T€	158 T€
Jahresergebnis	9.220 €	628 €	603 €
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	3,3%	3,5%	3,6%
Mitarbeiter	1,0 MA	1,0 MA	1,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Solarertrag (erzeugte/ eingepreiste elektrische Arbeit)	270 MWh	271 MWh	271 MWh

c) Verkürzter Lagebericht

Die SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde ist eine Tochtergesellschaft der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH. Die WHG ist zu 90 % an der SSGE beteiligt. Daneben sind Herr Ralf Dieme und die R&T Gebäudetechnik OHG Finowfurt mit jeweils 5% beteiligt.

Die SSGE hat das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresumsatz in Höhe von 171 TEuro abgeschlossen. Der Umsatz ist geringfügig um ca. 10 TEuro zum Vorjahr gestiegen.

Das Jahresergebnis 2012 nach Steuern beträgt 9,2 TEuro.

Die Bilanzsumme ist aufgrund der erfolgten Abschreibung auf das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 77 TEuro auf 1.061 TEuro gesunken. Das Eigenkapital beträgt 37,5 TEuro und ist um den Wert des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 3,5 %.

Die Liquidität der Gesellschaft ist derzeit gesichert. Die Finanzlage ist von der einwandfreien Funktion der Anlagen, der Wetterlage und somit von der Höhe der Einspeisemenge abhängig.

Außer dem Geschäftsführer sind in der Gesellschaft keine Mitarbeiter beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Derzeit arbeitet die Gesellschaft wirtschaftlich stabil. Für die Gesellschaft bestehen jedoch nicht beeinflussbare Risiken. Das ist zum einen die Wetterlage in Bezug auf die jährlichen Sonnenstunden und den damit einhergehenden Solarertrag. Zum anderen erschwert die Kürzung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen durch die Bundesregierung weiterhin Neuinvestitionen der Gesellschaft.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	SSGE 2012 [in Euro]	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
	keine	keine	keine
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
	keine	keine	keine
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	416.700,00	424.141,59	422.138,22
davon ein Darlehen von der WHG	375.000,00	375.000,00	375.000,00

f) Bilanz zum 31.12.2012

	SSGE 2012 [in Euro]	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	912.911,00	986.940,00	1.056.505,00
I. Sachanlagen	912.911,00	986.940,00	1.056.505,00
Technische Anlagen und Maschinen	912.911,00	986.940,00	1.056.505,00
B. Umlaufvermögen	128.293,85	128.398,73	148.238,93
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.512,72	6.466,76	38.941,25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.595,86	6.250,76	35.146,36
sonstige Vermögensgegenstände	916,86	216,00	3.794,89
II. flüssige Mittel	120.781,13	121.931,97	109.297,68
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	120.781,13	121.931,97	109.297,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.118,85	22.874,30	25.629,74
Bilanzsumme	1.061.323,70	1.138.213,03	1.230.373,67

	SSGE 2012 [in Euro]	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]
PASSIVA			
A. Eigenkapital	37.596,34	28.376,58	27.748,58
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinn-/ Verlustvortrag	3.376,58	2.748,58	2.145,94
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	9.219,76	628,00	602,64
B. Rückstellungen	10.593,30	7.100,20	7.647,48
Steuerrückstellungen	4.593,30	1.100,20	5.647,48
sonstige Rückstellungen	6.000,00	6.000,00	2.000,00
C. Verbindlichkeiten	1.013.134,06	1.102.736,25	1.194.977,61
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	590.597,71	671.075,17	749.804,93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.130,27	4.265,14	22.328,38
sonstige Verbindlichkeiten	417.406,08	427.395,94	422.844,30
Bilanzsumme	1.061.323,70	1.138.213,03	1.230.373,67

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	SSGE 2012 [in Euro]	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	170.564,71	161.485,92	157.635,34
2. sonstige betriebliche Erträge	1.317,46	4.200,00	0,00
3. Materialaufwand	-4.756,31	-4.803,80	-4.852,56
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-4.756,31	-4.803,80	-4.852,56
4. Rohergebnis	167.125,86	160.882,12	152.782,78
5. Personalbedarf	-5.656,32	-5.651,52	-5.643,36
Löhne und Gehälter	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-856,32	-851,52	-843,36
6. Abschreibungen	-74.029,00	-73.765,00	-74.690,00
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-74.029,00	-73.765,00	-74.690,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.610,66	-32.967,24	-30.553,74
8. ordentliches Betriebsergebnis	57.829,88	48.498,36	41.895,68
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.221,17	1.385,10	1.350,95
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.950,31	-48.985,20	-42.398,71
11. Finanzergebnis	-44.729,14	-47.600,10	-41.047,76
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.100,74	898,26	847,92
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.880,98	-270,26	-245,28
14. Jahresüberschuss/ -verlust	9.219,76	628,00	602,64

2.2. MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Friedrich-Ebert-Straße 17 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 81 89 00
Fax	03334/ 81 89 099
Gesellschaftsvertrag vom	13. Juli 2004
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Marketing-Dienstleistungen auf dem Gebiet der Gastronomie, des Gastgewerbes und des Tourismus sowie deren Betreibung aller Art, insbesondere die Erstellung von Konzepten, Marktanalysen, Innovationen sowie die Betreibung und Vermarktung von Gaststätten, Beherbergungen und touristischen Unternehmungen jeder Art.</p> <p>Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen oder Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft kann weiterhin Unternehmen, deren Unternehmensgegenstand ihren eigenen gleich oder ähnlich ist, gründen, sie erwerben, pachten, sich an ihnen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten und weiterhin teilweise ihren Betrieb verpachten.</p>
Stammkapital	25.000,00 Euro
Gesellschafter	WHG zu 100 %
Geschäftsführung	Rainer Wiegand (bis 03.07.2012) Alexander Siebert (01.07.2012 bis 30.11.2012) Thomas Köchig (01.12.2012 bis 31.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	MD 2012	MD 2011	MD 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	56,4%	37,9%	44,6%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	44,0%	27,6%	0,0%
Eigenkapital	86 T€	86 T€	0 T€
Bilanzsumme	195 T€	311 T€	643 T€
Verbindlichkeiten	103 T€	199 T€	638 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II ((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen	78,0%	72,8%	0,0%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	2,4%	2,2%	3,7%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	81,0%	96,9%	13,3%
Finanzmittelbestand	65 T€	90 T€	31 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität ((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme	2,4%	2,1%	-29,3%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	0,0%	0,0%	keine Berechnung möglich
Umsatz	200 T€	299 T€	413 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	-204 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	33,8%	40,3%	53,5%
Mitarbeiter	6,0 MA	3,0 MA	16,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
	keine	keine	keine

c) Verkürzter Lagebericht

Seit 2010 ist die WHG alleiniger Gesellschafter der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde.

Das Wirtschaftsjahr 2012 wurde mit einem unerwartet geringen Verlust in Höhe von 4,7 TEuro abgeschlossen. Dieser Betrag wurde aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages durch den Gesellschafter vollständig ausgeglichen.

Die MD hat das Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatz in Höhe von 200 TEuro abgeschlossen. Damit wurde der Vorjahresumsatz um 98 TEuro unterschritten.

Die Bilanzsumme ist zum Bilanzstichtag um 116 TEuro auf 195 TEuro gesunken und das Eigenkapital betrug unverändert zum Vorjahr 86 TEuro.

Die Liquidität 3. Grades betrug zum Stichtag 81,0 %. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist derzeit gesichert.

Die Bilanzsumme ist zum Vorjahr um 116 TEuro auf 195 TEuro gesunken.

Im Geschäftsjahr 2012 waren durchschnittlich 6 Mitarbeiter tätig.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Risiken bestehen im möglichen Rückgang der Übernachtungszahlen, daher ist ein Ausblick für die Gesellschaft angesichts der geringen Anzahl an vermittelbaren Betten schwierig. Die Finanzlage muss in den nächsten Jahren weiterhin eng beobachtet werden und ist stark von den zukünftigen Jahresergebnissen abhängig.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	MD 2012 [in Euro]	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
	keine	keine	keine
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
	keine	keine	keine
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	4.733,32	81.842,60	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	441.442,86
davon Darlehen von der WHG	0,00	0,00	406.638,21

f) Bilanz zum 31.12.2012

	MD 2012 [in Euro]	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]		MD 2012 [in Euro]	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	110.064,00	117.922,00	286.729,00	A. Eigenkapital	85.850,60	85.850,60	0,00
I. Sachanlagen	110.064,00	117.922,00	286.729,00	I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.064,00	117.922,00	286.729,00	II. Kapitalrücklagen	440.000,00	440.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen	83.697,74	192.795,52	84.853,65	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	-379.149,40	-379.149,40	-92.424,15
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	5.500,00	500,00	14.872,73	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00	-203.851,25
Fertige Erzeugnisse und Waren	5.500,00	500,00	14.872,73	nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	271.275,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.964,91	102.689,99	38.996,46	B. Rückstellungen	6.008,61	26.403,31	4.176,57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.966,50	11.086,85	25.048,79	Steuerrückstellungen	544,56	1.021,75	4.176,57
sonstige Vermögensgegenstände	8.998,41	91.603,14	13.947,67	sonstige Rückstellungen	5.464,05	25.381,56	0,00
III. flüssige Mittel	65.232,83	89.605,53	30.984,46	C. Verbindlichkeiten	103.343,18	199.034,74	638.378,25
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	65.232,83	89.605,53	30.984,46	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.738,60	15.880,94	166.068,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.440,65	571,13	417,15	sonstige Verbindlichkeiten	100.604,58	183.153,80	472.309,53
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	271.275,40	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	720,38
Bilanzsumme	195.202,39	311.288,65	643.275,20	Bilanzsumme	195.202,39	311.288,65	643.275,20

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	MD 2012 [in Euro]	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	200.224,18	298.975,88	413.075,20
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.000,00	0,00	1.585,23
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	5.000,00	0,00	1.585,23
3. sonstige betriebliche Erträge	37.739,77	154.263,96	-9.357,35
4. Materialaufwand	-22.796,67	-77.868,62	-106.251,49
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16.145,15	-62.003,94	-102.399,94
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-6.651,52	-15.864,68	-3.851,55
5. Rohergebnis	220.167,28	375.371,22	299.051,59
6. Personalbedarf	-67.640,33	-120.495,75	-221.061,48
Löhne und Gehälter	-55.304,80	-99.089,98	-178.390,33
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-12.335,53	-21.405,77	-42.671,15
7. Abschreibungen	-34.689,91	-32.451,57	-50.134,35
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-31.716,49	-32.451,57	-50.134,35
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreitet	-2.973,42	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-118.031,22	-297.992,82	-216.268,57
9. ordentliches Betriebsergebnis	-194,18	-75.568,92	-188.412,81
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	259,41	245,53	6,37
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.740,09	-6.519,21	-15.443,16
12. Finanzergebnis	-4.480,68	-6.273,68	-15.436,79
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.674,86	-81.842,60	-203.849,60
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-58,46	0,00	-1,65
15. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	4.733,32	81.842,60	0,00
16. Jahresüberschuss/ -verlust	0,00	0,00	-203.851,25

3. GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 36 16225 Eberswalde	
Telefon	03334/ 69-0	
Fax	03334/ 23-121	
E-Mail	gf@glg-mbh.de	
Homepage	www.glg-mbh.de	
Gesellschaftsvertrag vom	20. August 1997 in der Fassung vom 22. Dezember 2005	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen privaten Rechts im Gesundheits- und Sozialbereich. Dies betrifft folgende Gesellschaften: <ol style="list-style-type: none">1. Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, mit ihrer Tochtergesellschaft<ol style="list-style-type: none">a. REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH,b. GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH2. Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH, mit ihrer Tochtergesellschaft<ol style="list-style-type: none">a. MVZ Prenzlau GmbH,3. Martin Gropius Krankenhaus GmbH4. Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde,5. Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde,<ol style="list-style-type: none">a. WPG Wolletzer Patienten Service GmbH6. GLG - Ambulante Pflege & Service GmbH	
Stammkapital	50.000,00 Euro	
Gesellschafter	Landkreis Barnim zu 71,1 % Landkreis Uckermark zu 25,1 % Stadt Eberswalde zu 3,8 %	

Geschäftsführung

Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012)

Matthias Lauterbach (bis 03.12.2012)

Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012)

Dr. Jörg Mocek (ab 03.12.2012)

Aufsichtsrat

Bodo Ihrke

Dietmar Schulze

Friedhelm Boginski

Dipl.-Med. Bernd Döblin

Margitta Mächtig

Danko Jur

Dr. med. Steffi Miroslau

Kerstin Mutz

Uwe Voß

Ingo Naumann

Barbara Ehm

Gustav-Adolf Haffner

Peter Kellner (bis 26.08.2012)

Axel Kumrey

Karina Platz

Mario Kuttner

Jörn Liefke

Sven Freundt (ab 11.02.2013)

Beteiligungen**Unmittelbare Beteiligungen**

Klinikum Barnim GmbH, Werner

Forßmann Krankenhaus zu 100 %

Medizinische Einrichtungs-GmbH

Medicus-Center Eberswalde zu 100 %

Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH

Eberswalde zu 100 %

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark

gGmbH zu 100 %

Martin Gropius Krankenhaus zu 100 %

GLG-Ambulante Pflege & Service GmbH zu 100 %

AGKAMED Holding GmbH zu 0,7 %

Mittelbare Beteiligungen

REHAZENT Ambulante Rehabilitation

Eberswalde GmbH zu 100 %

GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH zu 100%

MVZ Prenzlau GmbH, Prenzlau zu 100 %

WPG Wolletzer Patienten Service GmbH zu 51 %

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	GLG 2012	GLG 2011	GLG 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	78,9%	84,0%	87,4%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	79,2%	83,0%	85,6%
Eigenkapital	9.352 T€	17.038 T€	16.859 T€
Bilanzsumme	11.811 T€	20.519 T€	19.701 T€
Verbindlichkeiten	1.572 T€	3.062 T€	2.438 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	104,9%	98,8%	97,9%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	0,2%	0,2%	0,3%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	106,0%	106,8%	101,7%
Finanzmittelbestand	264 T€	429 T€	268 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität ((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme	-64,8%	1,1%	0,8%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	-82,2%	1,0%	0,8%
Umsatz	21.341 T€	20.741 T€	10.834 T€
Jahresergebnis	-7.686 T€	178 T€	131 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	43,0%	39,6%	71,7%
Mitarbeiter (Vollkräfte)	204,3 MA	188,5 MA	186,5 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
	keine	keine	keine

c) Verkürzter Lagebericht

Die Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Stadt Eberswalde haben im Jahr 2006 ihre Verantwortung für das Gesundheitswesen unter dem Dach der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG) gebündelt. Die Gesellschafter der GLG verbinden mit ihrer zentralen Aufgabe die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung und die weitere Verbesserung des Gesundheitsangebotes.

Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -7.685,8 TEuro aus. Dieser ist im Wesentlichen auf den außerordentlichen Aufwand aus der Abschreibung der Beteiligung an der Medizinisch Sozialen Zentrum Uckermark gGmbH zurückzuführen. Bereinigt um die außerordentlichen Aufwendungen und die Ertragssteuern kann ein verbessertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 239,6 TEuro (Vorjahr 215,5 TEuro) ausgewiesen werden.

Die Bilanzsumme der GLG in Höhe von 11.811 TEuro ist maßgeblich von Finanzanlagevermögen geprägt, das sich aufgrund der Abschreibung der Beteiligung an der Medizinisch Soziale Zentrum Uckermark gGmbH zum Vorjahr entsprechend verringert hat.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 83% im Vorjahr auf 79% im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2012 verringert.

Die in den betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Umlagen werden auf der Grundlage von Betriebsführungsverträgen und Warenlieferungen erzielt. Die betrieblichen Erträgen in Höhe von 21.341,1 T Euro stehen betriebliche Aufwendungen in Höhe von 21.104,4 TEuro gegenüber.

Im Jahresdurchschnitt waren 204,3 Vollkräfte beschäftigt.

Die Geschäftsführer der GLG, Herr Harald Kothe-Zimmermann und Herr Mathias Lauterbach schieden Anfang Dezember 2012 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Herr Dr. Jörg Mocek, Dezernent des Landkreises Barnim für Öffentliche Ordnung, Bildung und Finanzen, Kämmerer und Stellvertretender des Landrates übernahm übergangsweise ab 4. Dezember 2012 die kaufmännische Leitung des Unternehmensverbundes GLG.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Wie gewohnt setzt die GLG auch im Jahr 2013 auf volle Transparenz ihrer Ziele und Vorhaben. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2013 wurde erkennbar, dass ohne gezielte Maßnahmen zur Gegensteuerung für 2013 und die Folgejahre mit negativen Ergebnissen des Gesamtverbundes gerechnet werden muss. Die Geschäftsführung der GLG hat sich daher dazu entschlossen, ein Konsolidierungskonzept bis zum Jahr 2016 zu entwickeln, welches durch den Aufsichtsrat im Februar 2013 beschlossen wurde.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	GLG 2012 [in Euro]	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
	keine	keine	keine
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
	keine	keine	keine
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.969.276,71	2.393.512,80	1.927.738,24
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	882.208,29	2.256.464,22	1.818.268,06
davon ein Darlehen der Klinikum Barnim GmbH	882.208,29	968.766,30	1.053.624,09

f) Bilanz zum 31.12.2012

	GLG 2012 [in Euro]	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]		GLG 2012 [in Euro]	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	9.318.979,25	17.242.458,01	17.217.048,01	A. Eigenkapital	9.351.873,04	17.037.655,89	16.859.473,56
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.793,00	2.736,00	0,00	I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Sachanlagen	277.710,00	330.055,00	307.381,00	II. Kapitalrücklagen	16.478.859,09	16.478.859,09	16.478.859,09
Außenanlagen auf fremden Grundstücken	41.874,00	37.283,00	0,00	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	508.796,80	330.614,47	199.829,60
Betriebs- und Geschäftsausstattung	235.836,00	292.772,00	307.381,00	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-7.685.782,85	178.182,33	130.784,87
III. Finanzanlagen	9.038.476,25	16.909.667,01	16.909.667,01	B. Rückstellungen	887.376,52	419.870,00	403.815,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.037.939,01	16.909.129,77	16.909.129,77	sonstige Rückstellungen	856.482,00	419.870,00	403.815,00
Beteiligungen	537,24	537,24	537,24	C. Verbindlichkeiten	1.571.591,12	3.061.792,16	2.438.008,64
B. Umlaufvermögen	2.489.816,68	3.269.874,68	2.478.363,09	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	499.363,88	578.470,53	502.992,43
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	202.590,90	235.374,31	211.849,21	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	882.208,29	2.256.464,22	1.818.268,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.023.088,24	2.605.059,08	1.998.293,73	sonstige Verbindlichkeiten	190.018,95	226.857,41	116.748,15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.611,58	18.545,30	38.349,06	D. Rechnungsabgrenzungsposten	180,00	0,00	0,00
Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	1.969.276,71	2.393.512,80	1.927.738,24				
sonstige Vermögensgegenstände	49.199,95	193.000,98	32.206,43				
III. flüssige Mittel	264.137,54	429.441,29	268.220,15				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	264.137,54	429.441,29	268.220,15				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.224,75	6.985,36	5.886,10				
Bilanzsumme	11.811.020,68	20.519.318,05	19.701.297,20	Bilanzsumme	11.811.020,68	20.519.318,05	19.701.297,20

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	GLG 2012 [in Euro]	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	21.341.108,15	20.741.311,12	10.834.369,79
2. sonstige betriebliche Erträge	603.142,03	499.454,60	223.098,67
3. Materialaufwand	-9.467.213,80	-10.068.788,87	-1.059.912,97
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.467.213,80	-10.068.788,87	-1.059.912,97
4. Rohergebnis	12.477.036,38	11.171.976,85	9.997.555,49
5. Personalbedarf	-9.179.169,28	-8.203.308,01	-7.767.654,42
Löhne und Gehälter	-7.713.747,63	-6.839.877,25	-6.478.848,62
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-1.465.421,65	-1.363.430,76	-1.288.805,80
6. Abschreibungen	-105.749,10	-95.629,35	-68.268,54
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-105.749,10	-95.629,35	-68.268,54
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.917.806,31	-2.620.192,28	-1.967.256,91
8. ordentliches Betriebsergebnis	274.311,69	252.847,21	194.375,62
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.814,65	1.973,24	1.068,28
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36.493,83	-39.444,03	-33.935,13
11. Finanzergebnis	-34.679,18	-37.470,79	-32.866,85
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	239.632,51	215.376,42	161.508,77
13. Außerordentliche Aufwendungen	-7.871.190,76	0,00	0,00
14. Außerordentliches Ergebnis	-7.871.190,76	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.322,44	-34.212,59	-27.477,35
16. Sonstige Steuern	-2.902,16	-2.981,50	-3.246,55
17. Jahresüberschuss/ -verlust	-7.685.782,85	178.182,33	130.784,87

Aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Eberswalde an der GLG wird auf eine ausführliche Darstellung der Tochter- und Enkelgesellschaften verzichtet. Es folgen allgemeine Angaben zu diesen sowie eine zusammenfassende Darstellung im Konzernabschluss der GLG.

3.1. Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 100 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 69-0
Fax	03334/ 23-121
E-Mail	info@klinikum-barnim.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	26. November 1991 in der Fassung vom 21. April 2006
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Werner Forßmann Krankenhauses in Eberswalde einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.
Stammkapital	511.291,88 Euro
Gesellschafter	Gesell. für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Matthias Lauterbach (bis 03.12.2012) Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH zu 100 % GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH zu 100%

3.1.1. REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 100 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 69-21 32
Fax	03334/ 69-21 31
E-Mail	rehazent@klinikum-barnim.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	19. Dezember 1995 in der Fassung vom 18. Dezember 2008
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der ambulanten Rehabilitation von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines ambulanten Rehabilitationszentrums verwirklicht.
Stammkapital	25.564,59 Euro
Gesellschafter	Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus zu 100 % (100 % seit dem 1. April 2012, zuvor 50,8 %)
Geschäftsführung	Matthias Lauterbach (bis 03.12.2012) Frank Schmidt (bis 19.01.2012) Günter Janz (ab dem 19.01.2012) Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.1.2. GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Zur Welse 2 16278 Angermünde
Telefon	033337/ 49-0
Fax	033337/ 49-0
E-Mail	info@glg-fachklinik-wolletzsee.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	23. Februar 2012
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten – ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines Verhaltensmedizinischen Rehabilitationszentrums für die Bereiche Kardiologie-Angiologie-Neurologie verwirklicht. Die Gesellschaft kann weitere Einrichtungen im Sinne des vorgenannten Gesellschaftszwecks errichten und betreiben. Sie kann Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten errichten und betreiben.
Stammkapital	50.000,00 Euro
Gesellschafter	Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Matthias Lauterbach (bis 03.12.2012) Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.2. Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 37 16278 Angermünde
Telefon	03331/ 271-0
Fax	03331/ 271-444
E-Mail	gf@glg-mbh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	26. Juli 1991 in der Fassung vom 22. Dezember 2005
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist die medizinische Grundversorgung der Region, insbesondere der Einwohner des Landkreises Uckermark. Dieses erfolgt insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses Angermünde und des Kreiskrankenhauses Prenzlau.
Stammkapital	2.469.550,00 Euro
Gesellschafter	GLG Gesell. für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Matthias Lauterbach (bis 03.12.2012) Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	MVZ Prenzlau GmbH zu 100 %

3.2.1. MVZ Prenzlau GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Grabowstraße 32 17291 Prenzlau
Telefon	03984/ 51 51
Fax	03984/ 51 56
E-Mail	gf@glg-mbh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	9. September 2005 in der Fassung vom 21. Dezember 2006
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung, insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen unprivatärztlichen Versorgung sowie sonstige ärztliche Tätigkeiten.</p> <p>Zweck der Gesellschaft ist die selbstlose Unterstützung körperlich hilfsbedürftiger Personen und die Förderung des Gesundheitswesens. Die Gesellschaft wird ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht tätig. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums erfüllt.</p> <p>Die Gesellschaft kann weitere Einrichtungen im Sinne des genannten Gesellschaftszwecks errichten und betreiben. Zudem kann sie Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen erwerben und sich an ihnen beteiligen.</p>
Stammkapital	250.000,00 Euro
Gesellschafter	MSZ Uckermark gGmbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Brigitte Schiefelbein Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)

3.3. Martin Gropius Krankenhaus GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Oderberger Straße 8 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 53-0
Fax	03334/ 53-261
E-Mail	info@mgkh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	4. Oktober 2005
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die medizinische Versorgung in der Region, insbesondere in den Bereichen Neurologie, Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie (gemäß §§ 63 und 64 StGB), eines Fachbereiches für sozial-psychiatrische Rehabilitation, psychiatrische Institutsambulazten, Funktionsbereichen, psychiatrischen Tageskliniken und Wohngruppen. Die Gesellschaft kann weitere Einrichtungen im Sinne des vorgenannten Gesellschaftszwecks errichten und betreiben. Sie kann Aus- und Fortbildungsstätten errichten und betreiben. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, der Familienpflege sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen bei der Ausbildung und Erziehung. Sie dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines Fachkrankenhauses für Psychiatrie, Neurologie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie verwirklicht.</p>
Stammkapital	525.000,00 Euro
Gesellschafter	GLG Gesell. für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %

Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Matthias Lauterbach (bis 03.12.2012) Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.4. Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Robert-Koch-Straße 17 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 254-0
Fax	03334/ 212 774
E-Mail	meg@glg-mbh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	29. Oktober 1991 in der Fassung vom 14. Juli 2012
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist die Sicherstellung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb einer medizinischen Einrichtung.
Stammkapital	25.564,59 Euro
Gesellschafter	GLG Gesell. für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis zum 03.12.2012) Brigitte Schiefelbein Dr. Steffi Miroslau (ab 01.10.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.5. Gesundheitszentrum- Verwaltungs GmbH Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 100 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 69-22 04
Fax	03334/ 23-121
E-Mail	gf@glg-mbh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	29. Oktober 1991 in der Fassung vom 21. April 2006
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermietung und Verwaltung von Praxisräumen, therapeutischen Einrichtungen sowie sonstigen Räumlichkeiten und Einrichtungen. Darüber hinaus gehören zum Gegenstand des Unternehmens die Unterhaltung und der Betrieb von Versorgungs- und Serviceeinrichtungen der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH und deren Tochtergesellschaften.
Stammkapital	28.632,34 Euro
Gesellschafter	GLG Gesell. für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012) Brigitte Schiefelbein
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.5.1. WPG Wolletzer Patientenservice GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 36 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 69 23 09
Fax	03334/ 23 121
E-Mail	gf@glg-mbh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	17. Juli 2006 in der Fassung vom 8. November 2012
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Reinigungstätigkeit aller Art, allgemeine hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Hol- und Bringdienst, Transportdienste und sonstige Dienstleistungen, für die keine besondere Erlaubnis oder Genehmigung erforderlich ist, Speisen- und Getränkeversorgung einschließlich der damit verbundenen Nebenleistungen und Transportdienste, soweit dazu keine besondere Erlaubnis oder Genehmigung erforderlich ist, Erbringung von Facility-Management-Dienstleistungen, d.h. die Organisation, Koordination und Erbringung von Dienstleistungen, die für die Erhaltung und Nutzung von Grundstücken nebst darauf stehenden Gebäuden und ihren Räumlichkeiten sowie den zugehörigen Maschinen und Anlagen zweckdienlich sind sowie sonstige infrastrukturelle Dienstleistungen, die im Rahmen des Betriebes einer pflegerischen bzw. medizinischen Einrichtung erforderlich und nicht pflegerischer Art sind.
Stammkapital	25.000,00 Euro
Gesellschafter	Gesundheitszentrum- und Verwaltungs GmbH mbH zu 51 % Weidemann Gruppe GmbH zu 49 %

Geschäftsführung

Günter Janz (bis 27. 07.2012)

Harald Kothe-Zimmermann (27.07.2012 bis 03.12.2012)

Brigitte Schiefelbein (ab 27.07.2012)

Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

keine

3.6. GLG - Ambulante Pflege & Service GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 100 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 69-21 34
Fax	03334/ 69-24 32
E-Mail	amb-pflege-und-service@glg-mbh.de
Homepage	www.glg-mbh.de
Gesellschaftsvertrag vom	7. Mai 1996 zuletzt geändert am 29. September 2008
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe und Altenpflege sowie des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung hilfsbedürftiger Menschen in deren eigenen Häuslichkeiten ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes verwirklicht.
Stammkapital	25.564,59 Euro
Gesellschafter	GLG Gesell. für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann (bis 03.12.2012) Christiane Reinefeldt Dr. Steffi Miroslau Dr. Jörg Mocek (ab 04.12.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.7. GLG-Konzern

a) Allgemeine Angaben zum Konsolidierungskreis

Mutterunternehmen



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Konzerngesellschaften

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus,

mit ihren Tochtergesellschaften

REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH und der GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH

GLG Ambulante Pflege & Service GmbH

Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde,
mit ihrer Tochtergesellschaft

WPG Wolletzer Patienten Service GmbH

Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center
Eberswalde,

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
mit ihrer Tochtergesellschaft

MVZ Prenzlau GmbH

Martin Gropius Krankenhaus GmbH

b) Kennzahlen zum Konzern

	GLG-Konzern 2012	GLG-Konzern 2011	GLG-Konzern 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	80,7%	80,5%	81,0%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	12,4%	12,8%	11,5%
Eigenkapital	28.662 T€	28.203 T€	25.917 T€
Bilanzsumme	231.155 T€	220.423 T€	224.774 T€
Verbindlichkeiten	49.887 T€	33.272 T€	34.124 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen	27,3%	22,5%	21,4%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	0,8%	0,7%	0,7%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	181,7%	192,7%	186,1%
Finanzmittelbestand	22.386 T€	21.983 T€	21.866 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen)* 100) / Bilanzsumme	0,8%	1,5%	1,1%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	1,9%	8,1%	5,5%
Umsatz	163.201 T€	148.725 T€	147.597 T€
Jahresergebnis	539 T€	2.280 T€	1.408 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	67,8%	66,8%	65,6%
Mitarbeiter Vollkräfte	2.331,0 MA	2.106,5 MA	2.066,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
	keine	keine	keine

c) Verkürzter Konzernbericht

Die Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Stadt Eberswalde haben im Jahr 2006 ihre Verantwortung für das Gesundheitswesen unter dem Dach der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH gebündelt.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden in den Fachbereichen der GLG-Gesundheitseinrichtungen insgesamt 108.381 Patienten stationär und ambulant versorgt.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 schließt mit einem Konzernergebnis in Höhe von 539,5 TEuro ab.

Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben. Zum Bilanzstichtag bestand eine Liquiditätsreserve in Höhe von 11.760,5 TEuro. Der Bestand an flüssigen Mitteln zum 31.12.2012 betrug 22.386,4 TEuro (Vorjahr 21.983,3 TEuro).

Das Unternehmen beschäftigt 2.713 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 132 Auszubildende und etwa 180 Ärzte in Weiterbildung. Diese Werte entsprechen 2.331 Vollstellen. Damit ist die GLG weiterhin der größte Arbeitgeber in der Region.

Die Geschäftsführer der GLG, Herr Harald Kothe-Zimmermann und Herr Mathias Lauterbach schieden Anfang Dezember 2012 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Herr Dr. Jörg Mocek, Dezernent des Landkreises Barnim für Öffentliche Ordnung, Bildung und Finanzen, Kämmerer und Stellvertretender des Landrates übernahm übergangsweise ab 4. Dezember 2012 die kaufmännische Leitung des Unternehmensverbundes GLG.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Konzerns

Für die Jahre 2013 bis 2016 wird mit einem leicht ansteigenden Betriebsergebnis gerechnet. Den gezielten Maßnahmen zur Ertragsteigerung stehen insbesondere auch notwendige Instandhaltungsmaßnahmen entgegen.

Mit dem Krankenhausfinanzierungsreformgesetz hat der Gesetzgeber neue Regelungen für die stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik geschaffen. Die Kliniken bereiteten sich 2012 auf das neue Entgeltssystem vor. Ab 2013 beginnt die budgetneutrale Einführung des neuen Vergütungssystem in der Psychiatrie.

Besorgniserregend ist weiterhin die wirtschaftliche Entwicklung bei der Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH, insbesondere bei Kreiskrankenhaus Prenzlau. Die im Maßnahmen- und Sanierungsplan aufgezeichneten Maßnahmen sind zwingend unverzüglich umzusetzen um Ergebnisverbesserungen zu erreichen.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

Auf die Darstellung der Leistungs- und Finanzbeziehungen des GLG-Konzerns wird aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Eberswalde verzichtet.

Eine ausführliche Darstellung kann aus den Beteiligungsbericht des Landkreises Barnim entnommen werden.

f) Bilanz zum 31.12.2012

	GLG-Konzern 2012 [in Euro]	GLG-Konzern 2011 [in Euro]	GLG-Konzern 2010 [in Euro]		GLG-Konzern 2012 [in Euro]	GLG-Konzern 2011 [in Euro]	GLG-Konzern 2010 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	186.603.118,03	177.543.647,78	182.111.533,27	A. Eigenkapital	28.662.464,88	28.203.482,69	25.917.110,91
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.419.283,81	9.162.929,16	9.257.068,70	I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten Geschäfts- und Firmenwert	789.360,68	1.194.174,70	1.231.224,70	II. Kapitalrücklagen	16.478.859,09	16.478.859,09	16.478.859,09
	8.629.923,13	7.968.754,46	8.025.844,00	III. Gewinnrücklagen	70.892,05	70.892,05	70.892,05
II. Sachanlagen	177.183.296,98	168.380.181,38	172.853.927,33	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag	11.515.436,04	9.231.777,36	7.823.844,25
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken Technische Anlagen und Maschinen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	153.109.877,23	146.209.841,15	151.985.944,15	V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	539.446,52	2.280.290,09	1.407.933,11
	4.307.661,09	4.462.535,09	7.072.454,06	VI. Ausgleichsposition für Anteile andere Gesellschafter	7.831,18	91.664,10	85.582,41
	17.319.730,24	17.087.307,72	13.545.780,79	B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	75.717,73	0,00	0,00
	2.446.028,42	620.497,42	249.748,33	B. Sonderposten	125.280.613,97	131.866.047,47	139.294.562,16
III. Finanzanlagen	537,24	537,24	537,24	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG			73.783.804,78
Beteiligungen	537,24	537,24	537,24	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand			65.456.669,34
B. Umlaufvermögen	44.448.942,99	42.794.920,03	42.581.930,97	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter			54.088,04
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	3.285.233,20	3.098.549,61	2.562.815,93	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	125.280.613,97	131.866.047,47	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren Unfertige Leistungen	1.576.024,62	1.622.617,64	1.334.902,47	C. Rückstellungen	27.146.815,22	26.820.701,67	25.300.578,13
	1.709.208,58	1.475.931,97	1.227.913,46	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.412.832,77	8.601.337,35	7.835.636,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.777.295,46	17.713.132,31	18.153.534,97	Steuerrückstellungen	64.874,40	36.010,12	123.412,73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sonstige Vermögensgegenstände	17.036.811,22	16.557.478,22	16.856.532,58	sonstige Rückstellungen	17.669.108,05	18.183.354,20	17.341.528,71
	552.029,25	4.346,00	347.660,55	D. Verbindlichkeiten	49.886.577,23	33.272.043,69	34.123.853,63
	1.188.454,99	1.151.308,09	949.341,84	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.424.504,38	20.911.748,08	20.758.952,43
III. sonstige Wertpapiere	0,00	546.651,42	10.202.453,68	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.726.974,80	3.974.779,17	4.295.967,05
III. flüssige Mittel	22.386.414,33	21.436.586,69	11.663.126,39	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.481.175,91	4.541.190,92	5.502.329,36
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	22.386.414,33	21.436.586,69	11.663.126,39	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	102.886,75	84.061,13	80.579,74	Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des AV's	26.968,73	38.477,50	9.893,03
				sonstige Verbindlichkeiten	4.226.953,41	3.805.848,02	3.556.711,76
				E. Rechnungsabgrenzungsposten	101.318,74	237.673,42	114.244,15
				F. Latente Steuern	1.440,00	22.680,00	23.695,00
Bilanzsumme	231.154.947,77	220.422.628,94	224.774.043,98	Bilanzsumme	231.154.947,77	220.422.628,94	224.774.043,98

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	GLG Konzern 2012 [in Euro]	GLG Konzern 2011 [in Euro]	GLG Konzern 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	163.201.223,27	148.725.239,77	147.597.391,49
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	184.178,39	256.417,24	54.755,24
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	64.270,50	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	12.786.452,30	15.041.744,53	8.925.144,41
5. Materialaufwand	-35.694.391,24	-35.416.951,89	-34.134.344,69
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezog	-27.788.109,67	-26.259.340,91	-25.183.429,93
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-7.906.281,57	-9.157.610,98	-8.950.914,76
6. Rohergebnis	140.541.733,22	128.606.449,65	122.442.946,45
7. Personalbedarf	-110.637.327,32	-99.378.440,67	-96.791.784,99
Löhne und Gehälter	-92.893.626,17	-83.198.310,50	-80.481.378,67
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-17.743.701,15	-16.180.130,17	-16.310.406,32
8. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	2.394.579,56	1.639.304,13	2.135.303,88
9. Erträge aus Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.856.665,73	9.243.401,35	9.303.521,10
10. Aufwendungen aus Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	-2.428.036,36	-1.683.614,69	-2.179.038,80
11. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-6.053,88	-6.053,88	0,00
12. Abschreibungen	-14.010.287,67	-13.139.030,84	-12.569.095,09
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-14.010.287,67	-13.139.030,84	-12.569.095,09
13. sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.887.328,58	-22.096.768,08	-19.875.554,81
14. ordentliches Betriebsergebnis	1.823.944,70	3.185.246,97	2.466.297,74
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109.767,91	201.427,93	120.614,80
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.272.918,03	-971.465,17	-999.078,01
17. Finanzergebnis	-1.163.150,12	-770.037,24	-878.463,21
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	660.794,58	2.415.209,73	1.587.834,53
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-102.108,46	-102.553,60	-135.221,46
20. Sonstige Steuern	-23.212,79	-26.284,35	-23.361,05
21. Jahresüberschuss/ -verlust	535.473,33	2.286.371,78	1.429.252,02
22. Gewinnanteile anderer Gesellschafter	3.973,19	-6.081,69	-21.318,91
23. Jahresüberschuss ohne Anteile anderer Gesellschafter	539.446,52	2.280.290,09	1.407.933,11

4. WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift Alfred-Nobel-Straße 1
16225 Eberswalde

Telefon 03334/ 59 233
Fax 03334/ 59 337



E-Mail wito@barnim.de
Homepage www.wito-barnim.de

Gesellschaftsvertrag vom 8. September 1992,
in der Fassung vom 3. April 2009

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landkreis Barnim. Zum Bereich der Wirtschaftsförderung gehören insbesondere die Betreuung und Unterstützung von ansässigen Unternehmen und Investoren, Existenzgründungs- und Existenzsicherungsberatung sowie Akquirierung und die Ansiedlung von Unternehmen. Dazu kann die Gesellschaft eng mit weiteren kommunalen Wirtschaftsförderungsunternehmen zusammenarbeiten.

Zum Bereich der Tourismusförderung gehören die Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Die Gesellschaft darf Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen. Diese Rechtsgeschäfte müssen mit den für das Land Brandenburg geltenden gemeindewirtschaftsrechtlichen Vorschriften, insbesondere dem Örtlichkeitsgrundsatz und der Rechtfertigung der Betätigung durch einen öffentlichen Zweck, im Einklang stehen. Dies gilt sinngemäß auch für die Beteiligung an Vereinen. Die Gesellschaft verfolgt in erster Linie keinen gewinnwirtschaftlichen Zweck.

Stammkapital	40.400,00 Euro
Gesellschafter	Landkreis Barnim zu 84,90 % Sparkasse Barnim zu 12,38 % Stadt Eberswalde zu 0,25 % Stadt Bernau bei Berlin zu 0,25 % Tourismusgem. Barnimer Land e.V. zu 0,25 % Amt Biesenthal-Barnim zu 0,25 % Stadt Werneuchen zu 0,25 % Amt Britz-Chorin-Oderberg zu 0,25 % Amt Joachimsthal (Schorfheide) zu 0,25 % Gemeinde Wandlitz zu 0,25 % Gemeinde Schorfheide zu 0,25 % Gemeinde Ahrensfelde zu 0,25 % Gemeinde Panketal zu 0,25 %
Geschäftsführung	Rüdiger Thunemann
Aufsichtsrat	Carsten Bockhardt Dr. Wilhelm Benfer Hans Joachim Blumenkamp Adelheid Reimann Lutz Kupitz Uwe Riediger
Beteiligungen	keine

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	WITO 2012	WITO 2011	WITO 2010
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	6,0%	7,7%	7,6%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	91,2%	83,8%	42,7%
Eigenkapital	247 T€	244 T€	141 T€
Bilanzsumme	271 T€	291 T€	330 T€
Verbindlichkeiten	5 T€	31 T€	30 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	1.521,0%	1.089,5%	561,0%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	5.020,5%	865,9%	1.027,5%
Finanzmittelbestand	156 T€	174 T€	237 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100 / Bilanzsumme	1,2%	35,4%	0,7%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	1,3%	42,2%	1,6%
Umsatz	637 T€	590 T€	665 T€
Jahresergebnis	3 T€	103 T€	2 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	67,0%	69,7%	57,6%
Mitarbeiter	10,0 MA	10,0 MA	9,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
	keine	keine	keine

c) Verkürzter Lagebericht

Neben den klassischen Wirtschaftsförderungsaufgaben führte die WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim (WITO) im Berichtsjahr ihre Aktivitäten der Umsetzung und Koordinierung von wirtschafts- und tourismusnahen Projekten und Netzwerken aus dem Bereich Beschäftigungsförderung fort.

In der klassischen Wirtschaftsförderung wurden zur Sicherung und Pflege des Unternehmensbestandes mehr als 130 Firmen aus dem ganzen Landkreis beraten. Dabei ging es um Investitionsvorbereitungen, Firmenerweiterungen, Immobilienvermittlung, Finanzierung und existenzsichernde Themen. Dies führte zum Erhalt bestehender Arbeitsplätze und vielfach zu Neueinstellungen.

Bei der Ansiedelungs- und Investorenbetreuung wurde intensiv an 16 größeren Vorhaben gearbeitet. Die Arbeit an sechs davon kann als erfolgreich angesehen werden. Ein besonderer Erfolg war die Ansiedelung von Weber Motor GmbH in Bernau.

Die WITO war auch im Jahr 2012 für die Betriebsführung der InnoZent GmbH verantwortlich und das kommunale Projekt Kreiswegewart ist ebenfalls dort angesiedelt.

Das von der WITO geführte „Netzwerk Metall“ feierte 2012 zehnjähriges Jubiläum.

Bei den Erlösen und Erträgen entfallen 588 TEuro auf öffentliche Zuschüsse zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben und zur Durchführung von Projekten.

Im Geschäftsjahr 2012 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 3 TEuro erzielt werden.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 20 TEuro auf 271 TEuro verringert.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

Im Geschäftsjahr 2012 waren durchschnittlich 10 Mitarbeiter beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auf Wunsch des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung orientiert sich die Tätigkeit der WITO auch 2013 am Dienstleistungsangebot mit den vier Schwerpunktaufgaben Investorenansiedlung und -betreuung, Sicherung und Pflege des Unternehmensbestandes, Innovationsförderung und Tourismusmarketing.

Das Angebot wird auch weiterhin in Bernau bei Berlin aufrecht erhalten.

Aus dem Zweck der Gesellschaft ergibt sich, dass die fortwährende Bezuschussung der WITO für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes unabdingbar ist. Da der Landkreis Barnim bereits über einen beschlossenen Haushalt für die Jahre 2013 und 2014 verfügt, in dem eine Bezuschussung der WITO in Höhe von jährlich 580 TEuro festgeschrieben ist, steht die Finanzierung für die kommenden Jahre auf einem sicherem Fundament. Auch mit den Einnahmen aus der Betreibung des Gründerzentrums InnoZent kann weiter geplant werden.

Die Gesellschaft rechnet für das Jahr 2013 erneut mit einem positiven Jahresergebnis.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	WITO 2012 [in Euro]	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
	keine	keine	keine
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
	keine	keine	keine
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
	keine	keine	keine
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Forderung gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Eberswalde für den Kreiswegewart	5.521,60	5.521,60	4.635,00
Finanzierung der WITO lt. Gesellschafterversammlung	2.049,15	2.049,15	2.061,15
Werbevereinbarung zwischen der WITO und der Stadt Eberswalde	0,00	0,00	30.000,00

f) Bilanz zum 31.12.2012

	WITO 2012 [in Euro]	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]		WITO 2012 [in Euro]	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	16.240,00	22.374,00	25.153,00	A. Eigenkapital	247.006,09	243.754,72	141.117,24
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	709,00	1.241,00	0,00	I. gezeichnetes Kapital	40.400,00	40.400,00	40.400,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	709,00	1.241,00	0,00	II. Gewinn-/ Verlustvortrag	203.354,72	100.717,24	98.480,92
II. Sachanlagen	15.531,00	21.133,00	25.153,00	III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	3.251,37	102.637,48	2.236,32
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.531,00	21.133,00	25.153,00	B. Rückstellungen	17.800,00	16.500,00	159.100,00
B. Umlaufvermögen	252.630,72	265.705,35	303.279,12	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	500,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	97.014,32	92.162,82	65.807,72	sonstige Rückstellungen	17.800,00	16.500,00	158.600,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.610,08	2.126,31	27.536,80	C. Verbindlichkeiten	5.031,95	30.687,00	29.516,48
Forderungen gegenüber dem Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	94.404,24	90.036,51	38.270,92	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.219,62	14.385,63	25.297,84
III. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00
IV. flüssige Mittel	155.616,40	173.542,53	237.471,40	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	155.616,40	173.542,53	237.471,40	sonstige Verbindlichkeiten	812,33	16.301,37	4.218,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.994,25	2.862,37	1.901,60	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.026,93	0,00	600,00
Bilanzsumme	270.864,97	290.941,72	330.333,72	Bilanzsumme	270.864,97	290.941,72	330.333,72

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012

	WITO 2012 [in Euro]	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	636.724,40	590.265,83	664.684,05
3. sonstige betriebliche Erträge	133.893,95	347.235,06	172.389,02
4. Materialaufwand	-198.033,40	-231.460,40	-240.179,10
5. Rohergebnis	572.584,95	706.040,49	596.893,97
6. Personalbedarf	-426.735,00	-411.442,41	-382.867,06
Löhne und Gehälter	-281.702,58	-271.009,97	-267.823,98
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-145.032,42	-140.432,44	-115.043,08
7. Abschreibungen	-7.565,93	-7.020,65	-6.144,84
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlage	-7.565,93	-7.020,65	-6.144,84
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-135.262,89	-185.443,98	-204.303,62
9. ordentliches Betriebsergebnis	3.021,13	102.133,45	3.578,45
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	484,24	1.043,61	1.419,29
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	-73,20
12. Finanzergebnis	484,24	1.043,61	1.346,09
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.505,37	103.177,06	4.924,54
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-254,00	-275,23	-2.390,22
15. Sonstige Steuern	0,00	0,00	-298,00
16. Jahresüberschuss/ -verlust	3.251,37	102.901,83	2.236,32

5. Brandenburgisch- Mecklenburgische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft

Die Deutsche Ausgleichsbank verwaltet im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 27 Abs. 3 und 5 des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes vom 06.08.1965 die Anteile der Stadt Eberswalde an der **Brandenburgisch- Mecklenburgischen Elektrizitätswerke AG** (BMEW). Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 Euro. Insgesamt sind 70 Gebietskörperschaften an der Gesellschaft beteiligt, welche zum Teil heute nicht mehr existieren bzw. außerhalb des Bundesgebietes liegen. Der Anteil der Stadt Eberswalde beträgt 0,85 % (436,64 Euro).

Die treuhänderische Verwaltung besteht solange fort, bis die Unternehmensanteile den Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolgern übertragen werden. Dies kann jedoch erst nach Feststellung der gesamten Anzahl der Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolgern geschehen. Ein Zeitpunkt hierfür ist derzeit nicht absehbar.

Die BMEW übt keinen Geschäftsbetrieb aus.

III. Darstellung ausgewählter Daten und Kennzahlen 2012

	TWE Technische Werke Eberswalde GmbH	WFGE Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Eberswalde mbH	WHG WHG Wohnungsbaus- und Hausverwaltungs GmbH	MD MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde	SSGE SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde	GLG Konzern Gesellschaft für Gesundheit und Leben mbH Konzern	WITO Wirtschafts- und Tourismusentwick- lungsgesellschaft mbH des Landkreises Barmm
BETEILIGUNGSHÖHE							
Anteile der Stadt am Unternehmen	100,0%	90,6%	100,0%	100,0%	90,0%	3,8%	0,25%
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR							
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme	65,7%	0,0%	93,0%	56,4%	86,0%	80,7%	6,0%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme	50,5%	55,9%	28,4%	44,0%	3,5%	12,4%	91,2%
Eigenkapital	17.637 T€	917 T€	45.059 T€	86 T€	38 T€	28.662 T€	247 T€
Bilanzsumme	34.896 T€	1.640 T€	158.688 T€	195 T€	1.061 T€	231.155 T€	271 T€
Verbindlichkeiten	6.961 T€	491 T€	113.012 T€	103 T€	1.013 T€	49.887 T€	5 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT							
Anlagendeckung II (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen	97,5%	keine Berechnung möglich	81,3%	78,0%	4,1%	27,3%	1.521,0%
Zinsaufwandsquote (Zinsaufwand * 100) / Umsatz	15,9%	13,6%	17,1%	2,4%	26,9%	0,8%	0,0%
Liquidität 3.Grades (Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten	989,5%	686,9%	69,6%	81,0%	30,4%	181,7%	5.020,5%
Finanzmittelbestand	11.159 T€	573 T€	2.468 T€	65 T€	121 T€	22.386 T€	156 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG							
Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme	-3,2%	-1,1%	3,2%	2,4%	5,2%	0,8%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital	-7,9%	-2,9%	1,7%	0,0%	24,5%	1,9%	1,3%
Umsatz	1.696 T€	60 T€	25.699 T€	200 T€	171 T€	163.201 T€	637 T€
Jahresergebnis	-1.399 T€	-27 T€	761 T€	0 T€	9,2 T€	539 T€	3 T€
PERSONALBESTAND							
Personalaufwandsquote Personalaufwand * 100 / Umsatz	76,6%	keine Berechnung möglich	12,0%	33,8%	3,3%	67,8%	67,0%
Mitarbeiter	27,0 MA	0,0 MA	69,0 MA	6,0 MA	1,0 MA	2.331,0 MA	10,0 MA

Erläuterung der Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage der Unternehmen und Beteiligungen

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 62 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität:

Formel:
$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Aussage: Die Kennzahl sagt aus, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme ist.

Kennziffern: Das Anlagevermögen kann der Bilanz entnommen werden. Ebenso kann dort die Bilanzsumme direkt abgelesen werden.

Eigenkapitalquote:

Formel:
$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Aussage: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist. Generell gilt, dass eine stabile und hohe Eigenkapitalquote ein gutes Unternehmen kennzeichnet.

Kennziffern: Das Eigenkapital kann aus der Bilanz abgelesen werden. Die Bilanzsumme ist ebenfalls der Bilanz entnehmbar.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag:

Formel: Ergibt sich aus der Bilanz

Aussage: Ist das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft durch im abgelaufenen Geschäftsjahr oder in vorangegangenen Jahren angesammelte Verluste aufgebraucht und ergibt sich ein Überschuss der Passiva über die Aktiva der Bilanz, so ist gem. § 268 Abs. 3 HGB als letzte Position auf der Aktivseite der Fehlbetrag unter der Bezeichnung "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Wird der Fehlbetrag in der Bilanz ausgewiesen, lässt das noch keine Rückschlüsse auf eine tatsächliche Überschuldung zu.

Kennziffer: Hat die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag, so

ist dieser aus der Bilanz entnehmbar.

Eigenkapital

Formel: gezeichnetes Kapital
 + Kapital- und/oder Gewinnrücklagen
 + Gewinn-/ Verlustvortrag
 + Jahresüberschuss /-fehlbetrag
 + ggf. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Aussage: Das Eigenkapital ist das Vermögen, was nach Abzug aller Verbindlichkeiten übrig bleibt.

Kennziffer: Das Eigenkapital wird aus der Bilanz abgelesen.

Bilanzsumme

Formel:	Anlagevermögen	Eigenkapital
	+ Umlaufvermögen	+ Rückstellungen
	+ Rechnungsabgrenzungsposten	+ Verbindlichkeiten
	+ Aktive latente Steuern	+ Rechnungsabgrenzungsposten
		+ Passive latente Steuern

Aussage: Die Bilanz gibt die Saldierung aller Aktiva oder Passiva an.

Kennziffer: Die Bilanzsumme ist aus der Bilanz erkennbar.

Verbindlichkeiten

Formel: Anleihen
 + Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 + erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
 + Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 + Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
 + Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen;
 + Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
 + sonstige Verbindlichkeiten

Aussage: Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen bzw. Schulden des Unternehmens.

Kennziffern: Aus der Bilanz sind die Verbindlichkeiten zu entnehmen.

Finanzierung und Liquidität (§ 62 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckungsgrad II

Formel:
$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Aussage: Die Kennzahl sagt aus, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden, so die goldene Bilanzregel.

Kennziffern: Das Eigenkapital und Anlagevermögen sind aus der Bilanz abzulesen. Langfristiges Fremdkapital umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden der Unternehmung, d. h. Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten und steht dem Unternehmen länger als 5 Jahre zur Verfügung.

Zinsaufwandsquote:

Formel:
$$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

Aussage: Diese Kennzahl zeigt die Relation der Zinsaufwendungen zu den Umsatzerlösen. Eine hohe Zinsaufwandsquote weist auf eine hohe Liquiditätsbindung hin.

Kennziffern: Der Zinsaufwand ist aus der GuV unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen zu entnehmen. Ebenfalls aus der GuV ist der Umsatz ersichtlich.

Liquidität 3. Grades:

Formel:
$$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Aussage: Bei der Liquidität 3. Grades wird das Umlaufvermögen mit dem kurzfristigen Fremdkapital ins Verhältnis gesetzt. Die Liquidität 3. Grades sollte über 100% liegen.

Kennziffern: Das Umlaufvermögen setzt sich aus kurz- und mittelfristigen Vermögensgegenständen eines Unternehmens, Kassenbestand, Bankguthaben, Forderungen und Vorräte zusammen und wird in der Bilanz dargestellt. Zum kurzfristigen Fremdkapital zählen vereinfacht alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Ferner zählen zum kurzfristigen

Fremdkapital Steuerrückstellungen, sonstige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Finanzmittelbestand :

Formel: Kassenbestand
 + Guthaben bei Kreditinstituten
 + Schecks
 + Wertpapiere

Aussage: Der Finanzmittelbestand gibt den Bestand an liquiden Mitteln an.

Kennziffern: Der Finanzmittelbestand ist aus der Bilanz ersichtlich.

Rentabilität und Gesamterfolg (§ 62 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität:

Formel:
$$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Aussage: Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, welchen prozentualen Betrag das eingesetzte Gesamtkapital erwirtschaftet hat

Kennziffern: Der Jahresüberschuss und die Fremdkapitalzinsen können der GuV entnommen werden und die Bilanzsumme der Bilanz.

Eigenkapitalrentabilität:

Formel:
$$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Aussage: Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, wie viel Prozent Gewinn auf das eingesetzte Eigenkapital entfallen.

Kennziffern: Der Jahresüberschuss kann der GuV entnommen werden und die Bilanzsumme der Bilanz.

Umsatz:

Formel: aus GuV

Aussage: Der Umsatz bezeichnet den klassischen Gegenwert, der einem Unternehmen in Form von Geld oder Forderungen durch den Verkauf von Waren (Erzeugnissen) oder Dienstleistungen sowie aus Vermietung oder Verpachtung in einer Periode zufließt.

Kennziffern: Der Umsatz ist der GuV zu entnehmen.

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:

Formel: Jahresüberschuss / -fehlbetrag

Aussage: Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Differenz der Erträge und Aufwendungen eines Geschäftsjahres.

Kennziffern: Das Jahresergebnis ist in der GuV erkennbar.

Personalbestand (§ 62 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote:

Formel:
$$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

Aussage: Die Kennzahl gibt Aufschluss über die Personal- und Arbeitsintensität eines Unternehmens.

Kennziffern: Der Personalaufwand und der Umsatz werden in der GuV dargestellt.

Anzahl der Mitarbeiter:

Formel: Anzahl der Mitarbeiter

Aussage: Mit der Kennzahl wird die im Geschäftsjahr durchschnittliche Zahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter angegeben.

Kennziffern: Die Anzahl der Mitarbeiter kann aus internen Statistiken entnommen werden.